

# Adverbien

## Adverbien vs. Adjektive

### Verwendung

Adverbien beschreiben eine Tätigkeit, eine Sache oder einen Umstand genauer. Wie Adjektive gibt es daher auch Lokal-, Kausaul-, Temporal- und Modaladverbien.

Sie stehen aber nicht nur in Verbindung mit Verben, sondern bestimmen auch Nomen, Adjektive oder andere Adverbien näher.

### Nomen:

#### Beispiel:

Wem gehört das Buch dort? - Das Buch **dort** gehört mir.

### Adjektiv:

#### Beispiel:

Was für ein Gedächtnis? - Ein **bewundernswert** gutes Gedächtnis.

### Adverb:

#### Beispiel:

Wie laut schreit sie? - **Sehr laut.**

### Abgrenzung vom Adjektiv

- > Ein Adjektiv bezieht sich auf ein **Nomen**, das es näher beschreibt.
- > Ein Adverb hingegen bezieht sich auf ein **Verb**, das er näher beschreibt.
- > Äußerlich unterscheiden sich beide Formen jedoch oftmals nicht.

#### Beispiel:

der **tapfere** Ritter (Adjektiv) vs. Der Ritter kämpft **tapfer**. (Adverb)

## Übersicht der Adverbien

	<b>Beispiele</b>
Lokaladverbien	dort, dorther, hier, hinein, irgendwo, überall, weg
Temporaladverbien	beizeiten, bisher, danach, einst, heute, immer, jetzt, morgen, noch, stets
Kausaladverbien	beinahe, genug, gern, heftig, kaum, sehr, sogar, sonst, teilweise, vielleicht
Modaladverbien	daher, darum, deshalb, deswegen, folglich, hierzu, trotzdem

Es gibt einige Endungen, die typisch für Adverbien sind und anhand derer man Adverbien erkennen kann. Zu diesen gehören vor allem

- weise

**Beispiele:**

traurigerweise (durch einen traurigen Umstand)

glücklicherweise (zum Glück)

- bedingt

**Beispiele:**

verletzungsbedingt (wegen einer Verletzung)

wetterbedingt (aufgrund des Wetters)

- falls

**Beispiele:**

bestenfalls (wenn der beste Fall eintritt)

schlimmstenfalls (im schlimmsten Fall)

- halber

**Beispiele:**

sicherheitshalber (zur Sicherheit)

beispielhalber (als Beispiel)

## Veränderliche Adverbien

### Regelmäßige Steigerung

früh	früher	am frühesten
spät	später	am spätesten
wenig	weniger	am wenigsten
wohl	wohler	am wohlsten

### Unregelmäßige Steigerung

bald	eher	am ehesten
gern	lieber	am liebsten
gut	besser	am besten

oft	öfter / häufiger	am häufigsten
viel	mehr	am meisten